

Associação Escola Suíço-Brasileira

Rua Visconde de Porto Seguro, 391
04642-000 São Paulo | SP | Brasil
Tel. +55 11 5682 2140
aesb@aesb.com.br | www.aesb.com.br

Mantenedora de estabelecimentos
de ensino sem fins lucrativos
C.N.P.J.[M.F.] 62.014.352/0001-53
Inscrição Estadual Isenta

escola suíço brasileira
schweizerschule  são paulo
colégio suíço brasileiro
schweizerschule  curitiba

Wort des Präsidenten

Präambel

Die Welt ist politisch getrennt, der andauernde Krieg zwischen Russland und der Ukraine sowie im Nahen Osten spitzt sich zu und hat weitreichende Auswirkungen auf die Wirtschaft.

Trotz all den Schwierigkeiten sind unsere Schulen auf dem richtigen Weg. Wir müssen ihn weitergehen, denn unsere Welt und auch die Erziehung verwandeln sich in einer noch nie zuvor gesehenen Geschwindigkeit.

Herausforderungen wie die künstliche Intelligenz und die Geschwindigkeit des technologischen Wandels erfordern immer mehr Anpassungen in unserem Leben. Viele bedeutende Elemente der Erziehung unserer Kinder, welche früher wichtig waren, sind es heute nicht mehr. Wir müssen die Veränderungen akzeptieren und damit Schritt halten. Um nicht zurückzubleiben, bedeutet die Strategie der Innovation eine grosse Herausforderung und ist sehr wichtig, damit wir die Qualität von Swissness garantieren können.

Kontinuierliche Weiterbildung, Investitionen in die Anpassung der Infrastruktur und Optimierung in der Corporate Governance waren auch im Kalenderjahr 2023 von hoher Priorität. Der Verwaltungsrat hat dies eng begleitet mittels:

1. Monatliche Verwaltungsratssitzungen.

Neben der monatlichen Verwaltungsratssitzung, wo Ergebnisse und Entscheide der Projekte, sowie Highlights und Herausforderungen der Schulen diskutiert werden, findet auch eine monatliche Arbeitsgruppensitzung statt, damit der Ablauf der Verwaltungsratssitzung strukturiert und produktiv umgesetzt werden kann.

2. Aktualisierung des Reglements, welches die Aufgaben des VRs definiert.

Das Reglement wurde im Januar 2023 angepasst und an der ersten Sitzung im darauffolgenden Monat verabschiedet.

3. Betriebswirtschaftliche Kontrolle der Bilanz.

Die Begleitung der Bilanz durch den Verwaltungsrat erfolgte monatlich, wobei die Jahresbilanz von unserem Beirat Hr. Jan Abegglen und Hr. Andreas Göhringer verabschiedet wurde.

4. Investitionsbudget beider Schulen für das Kalenderjahr 2024

Die Investitionsplanung wurde von beiden Schulen an der Verwaltungsratssitzung im September 2023 präsentiert und im darauffolgenden Monat verabschiedet.

5. Betriebswirtschaftliche Begleitung und Kontrolle.

Neben der monatlichen Überprüfung der betriebswirtschaftlichen Zahlen, ist der Verwaltungsrat verantwortlich, dass ein jährliches externes Audit durchgeführt wird. Diese Kontrolle wurde 2023 erneut durch die Firma Patrick Wächter Consulting getätigt.

6. Prüfung und Festlegung alter respektiv neuer Ziele der Direktoren.

Im Monat Dezember 2023 wurden mit den Direktoren die jährlichen Ziele besprochen. Bei derselben Gelegenheit galt es, die Ziele für das Kalenderjahr 2024 festzulegen.

7. Begleitung der Umsetzung des Masterplans der Schulen.

Beide Schulen haben einen Masterplan, welcher durch den VR strategisch und betriebswirtschaftlich begleitet wird.

8. Begleitung der Umsetzung der Ethik und Compliance Planung der Schulen

Die Betreuung und ständige Weiterentwicklung vom Compliance Plan der Schulen, welcher von der gesamten Belegschaft der Schule akzeptiert wurde, wird periodisch vom Verwaltungsrat begleitet. Wichtige Informationen, welche dem Verwaltungsrat zugeteilt wurden, gelangen über einen eigens definierten Kommunikationskanal an den Verwaltungsrat.

9. Begleitung der Informatik Implementation der Schulen.

Der Verwaltungsrat begleitete die Verabschiedung und Betreuung wichtiger IT-Projekte.

10. Austausch Schwesterschulen und Networking mit den Schweizerschulen in Lateinamerika, educationsuisse, BAK, Patronatskantone und Generalkonsulat.

Der Verwaltungsrat erachtet den niederschweligen und kontinuierlichen Informationsaustausch und das Fördern von Synergien zwischen den beiden Schulen als unabdingbar. Nebst dieser Partnerschaft bilden wir unter dem Dach von educationsuisse sowie im Verbund mit dem Bundesamt für Kultur, den Patronatskantonen, dem Generalkonsulat eine starke Allianz für Schweizer Bildung im Ausland. Diese Allianz wurde am Kongress der Schweizerschulen im Ausland in der Schweiz verstärkt. Dabei wurde entschieden, dass sich die Präsidenten der Verwaltungsräte der Schweizerschulen von Lateinamerika jährlich regional treffen. Beim ersten Treffen in Santiago im Januar 2023 konnten wichtige Synergien genutzt werden und es wurde entschieden, dass der zweite Workshop im Januar 2024 in São Paulo, begleitet durch die Geschäftsleitung von educationsuisse, stattfinden soll.

Schlusswort

Nach sechs Jahren meiner Tätigkeit, als Vertreter unserer Schulen, möchte ich mich für das Amt als Präsident vom Verwaltungsrat der offiziellen Schweizerschulen in Brasilien nicht mehr zur Wahl stellen, wobei ich zur Weiterentwicklung wichtiger Projekte mich trotzdem für ein weiteres Mandat als Mitglied im VR bewerben möchte. Dieser Entscheid kam nicht von heute auf Morgen. Zusammen mit dem Verwaltungsrat, den Patronatskantonen und unserem Generalkonsulat haben wir bereits vor einem Jahr die Nachfolge im Verwaltungsrat geplant und aufgebaut.

Während den sechs Jahren habe ich mein Amt stets mit grosser Freude ausgeübt und möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen für das Vertrauen und die grosse Kooperation bedanken.

Dank

Ein besonderer Dank gilt den beiden Patronatskantonen Basel-Stadt und Aargau. Die Schweizerschule São Paulo dankt Regierungsrat Dr. Conradin Cramer und dem Generalsekretär Dr. Crispin Hugenschmidt sowie Herrn Pierre Felder. Die Schweizerschule Curitiba dankt Regierungsrat Alex Hürzeler, dem Generalsekretär Dr. Michael Umbricht sowie Frau Bettina Diem. Beide Kantone

unterstützen die Schulen wohlwollend bei Projekten, wie Renovation und Ausbau der Schulen gemäss dem Masterplan, bei der Logistik, sowie im Rahmen der Qualitätsarbeit, bei der Unterstützung von Projekten in den Bereichen Schulentwicklung, Weiterbildung, Schüler- und Lehrpersonenaustausch und Infrastruktur.

Wir bedanken uns darüber hinaus beim Schweizer Botschafter in Brasilien, Herrn Pietro Lazzeri, für die grosse Unterstützung unserer Schulen. Unser wärmster Dank gilt dem Generalkonsul in São Paulo, Herrn Pierre Hagmann, sowie dem Konsul Herrn Michael Schweizer, die sich auch in diesem Berichtsjahr als grosse Unterstützer für die Anliegen der Schweizerschulen in Brasilien eingesetzt haben. Der Geschäftsführer von educationsuisse, Herr Serge Künzler, der mit viel Engagement das Amt von Barbara Sulzer-Smith übernommen hat, steht uns ebenfalls stets tatkräftig und kompetent bei den vielfältigen Fragen, die sich im Alltag stellen, zur Seite. Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Hans Ambühl und den weiteren Mitarbeiterinnen von educationsuisse, Olivia Lehmann, Ruth von Gunten, Anja Lötcher und Stephanie Giovannini – sind sie doch immer und sehr hilfsbereit zur Stelle, wenn es um Fragen der Anstellung oder des Austausches der Schüler mit Studienabsichten in der Schweiz geht. Das Bundesamt für Kultur (BAK) ist die Aufsichtsstelle des Bundes für die Schweizerschulen. Wir sprechen besonders David Vitali, Fiona Häusler und Andrea Spring für die gute Beziehung unseren Dank aus.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Verwaltungsratsmitgliedern, die so viele ihrer Freizeitstunden zum Wohlwollen unserer Schulen mit viel Elan und Freude einsetzten. Auch bedanke ich mich bei unseren Direktoren, Maurus Sommerer und Reto Schafflützel für die kompetente Führung unserer Schulen in São Paulo und Curitiba. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an alle Lehrkräfte und Mitarbeitenden unserer Schulgemeinschaft für den unermüdlichen Einsatz. Ohne ihr Engagement ist es nicht möglich, für die Kinder und Jugendliche gute und lernfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen und zu erhalten und liebe Eltern, auch Ihnen möchten wir ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und das Anvertrauen Ihrer Kinder aussprechen. Zum Schluss möchten wir ein Dankeschön an alle unsere Schülerinnen und Schüler richten und ihnen mitteilen, dass wir stolz auf ihren Einsatz und die erreichten grossen Ziele sind. Allen Diplomandinnen und Diplomanden unserer Schulen wünschen wir das Allerbeste für eine grosse Zukunft.

Ronald Felder

Palavra do Presidente

Preâmbulo

O mundo está politicamente dividido. A guerra em curso entre a Rússia e a Ucrânia e a que ocorre no Oriente Médio estão chegando ao ápice e trazem consequências de longo alcance para a economia.

Apesar de todas as dificuldades, nossas escolas estão no caminho certo. Devemos continuar nesse percurso porque nosso mundo e a educação estão mudando em uma velocidade sem precedentes. Desafios como a inteligência artificial e a rapidez das mudanças tecnológicas exigem cada vez mais adaptações em nossas vidas. Muitos elementos que costumavam ser importantes não o são mais na educação de nossos filhos. Temos que aceitar as mudanças e acompanhar o ritmo delas. Para não ficarmos para trás, a estratégia de inovação é um grande e muito importante desafio para que possamos garantir a qualidade da Swissness.

O treinamento contínuo, o investimento na adaptação da infraestrutura e a otimização da governança corporativa também foram prioridades neste ano. O Conselho de Administração acompanhou isso de perto por meio de:

1. Reuniões mensais do Conselho de Administração

Além da reunião mensal do Conselho de Administração, em que são discutidos os resultados e as decisões finais dos projetos, bem como os destaques e os desafios das escolas, também é realizado um encontro mensal do grupo de trabalho para que as pautas do Conselho de Administração possam ser organizadas e implementadas de forma produtiva.

2. Atualização dos regulamentos que definem as tarefas do Conselho de Administração

Os regulamentos foram alterados em janeiro e adotados na primeira reunião do mês subsequente.

3. Controle de gestão empresarial do balanço patrimonial

Mensalmente, o Conselho de Administração monitorou o balanço patrimonial. O balanço anual foi aprovado pelo nosso Conselho Consultivo, Sr. Jan Abegglen e Sr. Andreas Göhringer.

4. Orçamento de investimento de ambas as escolas para o ano de 2024

O planejamento de investimentos foi apresentado por ambas as escolas na reunião do Conselho de Administração em setembro e aprovado no mês subsequente.

5. Monitoramento e controle da gestão de negócios

Além da revisão mensal dos números dos negócios, o Conselho de Administração é responsável por garantir a realização de uma auditoria externa anual. Em 2023, essa revisão foi novamente realizada pela Patrick Wächter Consulting.

6. Revisão e definição de antigas e novas metas para os diretores

Em dezembro, as metas anuais foram discutidas com os diretores. Na mesma ocasião, foram definidos os objetivos para o ano letivo de 2024.

7. Monitoramento da implementação do plano diretor das escolas

Ambas as escolas têm um plano diretor, apoiado pelo Conselho de Administração em termos de estratégia e gestão de negócios.

8. Monitoramento da implementação do planejamento de ética e conformidade das escolas

Periodicamente, o Conselho de Administração monitora a supervisão e o contínuo desenvolvimento do plano de conformidade das escolas, que foi aceito por toda a equipe. As importantes informações destinadas ao Conselho de Administração lhe são enviadas por um canal de comunicação especialmente definido.

9. Monitoramento da implementação de TI nas escolas

O Conselho de Administração supervisionou a aprovação e o suporte de importantes projetos de TI.

10. Alinhamento entre escolas-irmãs e trabalho em rede com as escolas suíças na América Latina, educationsuisse, BAK, cantões patrocinadores e o Consulado-Geral

O Conselho de Administração considera indispensável o contínuo alinhamento de informações, que deve ser realizado de forma eficaz e objetiva. Faz-se completamente necessária a sinergia entre as duas escolas. Além dessa parceria, formamos uma forte aliança para a educação suíça no exterior sob a égide da educationsuisse e em associação com o Departamento Federal de Cultura, os cantões patrocinadores e o Consulado-Geral. Essa aliança foi fortalecida no Congresso das Escolas Suíças no Exterior, realizado na Suíça. Foi decidido que os presidentes dos Conselhos de Administração das escolas suíças na América Latina se reuniriam regionalmente todos os anos. Na primeira reunião em Santiago, em janeiro, evidenciaram-se importantes sinergias e foi decidido que o segundo workshop deveria ocorrer em São Paulo, em janeiro de 2024, acompanhado pelo Conselho Executivo da educationsuisse.

Palavras finais

Após seis anos representando nossas escolas, não desejo mais me candidatar como Presidente do Conselho de Administração das escolas suíças oficiais no Brasil. No entanto, gostaria de candidatar-me a um novo mandato como membro do Conselho de Administração para continuar desenvolvendo importantes projetos. Essa decisão não foi tomada abruptamente. Juntamente com o Conselho de Administração, os cantões patrocinadores e nosso Consulado-Geral, planejamos e organizamos há um ano a minha sucessão.

Os seis anos em que estive no cargo me trouxeram grande prazer. Gostaria de aproveitar esta oportunidade para agradecer a todos por sua confiança e cooperação.

Agradecimentos

Nossos agradecimentos especiais para os dois cantões patrocinadores de Basel-Stadt e Aargau. A Escola Suíça de São Paulo gostaria de agradecer ao Conselheiro Dr. Conradin Cramer, ao Secretário-Geral Dr. Crispin Hugenschmidt e ao Sr. Pierre Felder. A Escola Suíça de Curitiba gostaria de agradecer ao Conselheiro Alex Hürzeler, ao Secretário-Geral Dr. Michael Umbricht e à Sra. Bettina Diem. Ambos os cantões apoiaram as escolas em projetos como a renovação e a expansão dos espaços de acordo com o plano diretor, em logística, bem como no contexto do trabalho de qualidade, apoiando projetos nas áreas de desenvolvimento escolar, educação continuada, intercâmbio de alunos e professores e infraestrutura.

Gostaríamos também de agradecer ao Embaixador da Suíça no Brasil, Sr. Pietro Lazzeri, por seu grande apoio às nossas escolas. Nossos mais sinceros agradecimentos ao Cônsul-Geral em São Paulo, Sr. Pierre Hagmann, e ao Cônsul, Sr. Michael Schweizer, que também foram grandes

apoiadores das escolas suíças no Brasil neste ano. O gerente-geral da educationsuisse, Sr. Serge Künzler, que, com grande empenho, substituiu Barbara Sulzer-Smith. O Sr. Künzler também está sempre ao nosso lado, de forma ativa e competente, para responder às muitas perguntas que surgem no dia a dia. Gostaríamos também de agradecer ao Sr. Hans Ambühl e aos outros colaboradores da educationsuisse, Olivia Lehmann, Ruth von Gunten, Anja Lötscher e Stephanie Giovannini. Eles são sempre muito prestativos quando se trata de perguntas sobre emprego ou intercâmbio de estudantes que pretendem estudar na Suíça. O Departamento Federal de Cultura (BAK) é o órgão de supervisão do governo federal para as escolas suíças. Gostaríamos de agradecer especialmente a David Vitali, Fiona Häusler e Andrea Spring por seu excelente relacionamento com nossas escolas.

Gostaria de agradecer sinceramente a todos os membros do Conselho de Administração, que, com grande entusiasmo e alegria, dedicaram tantas horas de seu tempo livre em benefício de nossas escolas. Também gostaria de agradecer aos nossos diretores, Maurus Sommerer e Reto Schafflützel, pela gestão competente de nossas escolas em São Paulo e Curitiba, respectivamente. Um grande agradecimento também a todos os professores e funcionários de nossa comunidade escolar, por seus incansáveis esforços. Sem o comprometimento deles, não seria possível criar e manter boas e favoráveis condições ao aprendizado das crianças e dos jovens. E, queridos pais, também gostaríamos de agradecer-lhes pelo apoio e pela confiança que depositam em seus filhos e em nosso trabalho. Por fim, gostaríamos de agradecer a todos os nossos alunos e fazê-los saber que estamos orgulhosos de seu árduo trabalho e das metas que alcançaram. Desejamos aos formandos de nossas escolas o melhor para um grande futuro.

Ronald Felder